

Zusammenstellung von in den Meldekriterien der AtSMV verwendeten Begriffen

Ableitung radioaktiver Stoffe

Die Abgabe flüssiger, aerosolförmiger oder gasförmiger radioaktiver Stoffe aus der Anlage auf hierfür vorgesehenen Wegen.

Quelle: Sicherheitskriterien (10/77)

Anregekanalgruppe

Die Anregekanalgruppe ist ein System von mehreren Anregekanälen zur redundanten Erfassung von Prozessvariablen und zur Bildung redundanter Anregesignale.

Quelle: KTA 3501 (6/85)

Ausfall

Der Ausfall ist das Versagen einer Komponente derart, dass sie eine oder mehrere Auslegungsanforderungen nicht mehr erfüllen kann.

Quelle: KTA 3501 (6/85)

besorgen, zu

Ein Umstand ist zu besorgen, wenn sein Eintreten aufgrund konkreter Tatsachen oder vorliegender Erfahrungssätze nicht ausgeschlossen werden kann.

Quelle: Richtlinie Instandhaltung (6/78)

Druckführende Umschließung

DWR: Zur Druckführenden Umschließung des Reaktorkühlmittels gehören der Reaktor-druckbehälter, die Primärkühlmittel führenden Teile der Dampferzeuger, der Druckhalter, die Hauptkühlmittelpumpen und die verbindenden Rohr- und Anschlussleitungen, einschließlich der ersten Absperrarmatur.

Quelle: RSK-Leitlinien DWR (10/81)

SWR: Zur Druckführenden Umschließung des Reaktorkühlmittels gehören der Reaktor-druckbehälter und die zum gleichen Druckraum gehörenden Rohrleitungen und Komponenten, einschließlich der ersten außerhalb des Sicherheitsbehälters liegenden Absperrarmatur. Ausgenommen sind Leitungen kleinerer Nennweite, sofern bei deren Versagen sicherheitstechnisch bedeutsame Folgen nachweislich ausgeschlossen sind.

Quelle: Entwurf RSK-Leitlinien SWR (9/80)

Eigenbedarfsversorgung

Eigenbedarfsversorgung ist die Versorgung der Eigenbedarfsverbraucher und des Notstromsystems aus der Eigenbedarfsanlage. Die Eigenbedarfsanlage ist die Gesamtheit der Anlagenteile, die zur Versorgung der an sie angeschlossenen Verbraucher und zur Einspeisung in das Notstromsystem dient (Quelle: KTA 3701 (6/99))

Ereignisdatum (-zeit)

Diese Angaben im Meldeformular für die Meldung von meldepflichtigen Ereignissen geben das Datum und den Zeitpunkt des Eintritts eines Ereignisses - soweit bekannt - an, wobei

auch umschreibende Datumsangaben, wie z. B. die Angabe von Zeitintervallen, möglich sind.

Fehler, systematischer

Systematische Fehler sind Ausfälle, Schäden oder Befunde von/an Komponenten aufgrund der gleichen Ursache. Im Gegensatz zu einem zufälligen Fehler ist die Wiederherstellung des Sollzustandes nicht ausreichend.

Quelle: AK Aufsicht-Reaktorbetrieb (Sitzung am 17./18.09.2003)

Freisetzung radioaktiver Stoffe

Das Entweichen radioaktiver Stoffe aus den vorgesehenen Umschließungen in die Anlage oder in die Umgebung.

Quelle: Sicherheitskriterien (10/77)

Gefahr bringend

Gefahr bringend sind solche Anlagenzustände, bei denen die zur Vorsorge gegen Schäden getroffenen Sicherheitsvorkehrungen nicht mehr ausreichend sind oder bei denen mit der Überschreitung des Störfallplanungswertes gemäß § 49 Abs. 1 StrlSchV zu rechnen ist.

Haupt-Netzanschluss

Ein Haupt-Netzanschluss ist ein Netzanschluss, über den die vom Kernkraftwerksblock erzeugte elektrische Energie an das Netz abgeführt werden und über den auch elektrische Energie bezogen werden kann.

Quelle: KTA 3701 (6/99)

Kleinstbrände

Kleinstbrände sind Brände, die mit einzelnen Kleinlöschgeräten kurzfristig gelöscht wurden oder Brände, die ohne weitere sicherheitstechnische Auswirkungen von selbst erloschen sind.

Kontamination

Verunreinigung mit radioaktiven Stoffen.

Quelle: Strahlenschutzverordnung (2001, zuletzt geändert am 18.06.2002, §3 (2), Nr. 19)

Kontrollbereich

Kontrollbereiche sind Bereiche, in denen Personen im Kalenderjahr eine effektive Dosis von mehr als 6 Millisievert oder höhere Organdosen als 45 Millisievert für die Augenlinse oder 150 Millisievert für die Haut, die Hände, die Unterarme, die Füße und Knöchel erhalten können.

Quelle: Strahlenschutzverordnung (2001, zuletzt geändert am 18.06.2002, § 36 (1), Nr. 2.)

Reaktorschutzsystem

Das Reaktorschutzsystem ist der Teil des Sicherheitssystems, welcher die für die Sicherheit der Reaktoranlage und Umgebung wesentlichen Prozessvariablen zur Vermeidung von unzulässigen Beanspruchungen und zur Erfassung von Störfällen überwacht, verarbeitet

und Schutzaktionen auslöst, um den Zustand der Reaktoranlage in sicheren Grenzen zu halten.

Quelle: KTA 3501 (6/85)

Redundante

Eine Redundante ist ein Systembestandteil (z.B. Komponente, Teilsystem, Strang), der gleichwertig mit anderen Systembestandteilen die gleichen Funktionen erfüllen und der bei Bedarf einen dieser anderen Systembestandteile voll ersetzen oder durch diesen ersetzt werden kann.

Quelle: KTA 3301 (11/84)

Reserve-Netzanschluss

Ein Reserve-Netzanschluss ist ein Netzanschluss, über den mindestens die elektrische Energie zum Abfahren des Kernkraftwerkes unter Erhaltung der Hauptwärmesenke bezogen werden kann.

Quelle: KTA 3701 (6/99)

Schaden:

Schäden sind Veränderungen an einem Bauteil, durch die seine vorgesehene Funktion beeinträchtigt oder unmöglich gemacht wird oder eine Beeinträchtigung erwarten lässt.

Quelle: VDI-RL 3822, Blatt 1 (02/1984)

Schutzaktion

Die Schutzaktion ist die Betätigung oder der Betrieb von aktiven Sicherheitseinrichtungen, die zur Beeinflussung von Störfallabläufen und zur Minderung von Schadensauswirkungen erforderlich sind.

Quelle: KTA 3501 (6/85)

Sicherheitseinrichtung, aktive

Die aktive Sicherheitseinrichtung ist eine technische Einrichtung des Sicherheitssystems, die Schutzaktionen ausführt.

Hinweis:

Aktive Sicherheitseinrichtungen sind zum Beispiel: Einrichtungen zur Abschaltung des Reaktors, zur Nachwärmeabfuhr, zum Durchdringungsabschluss des Reaktorsicherheitsbehälters. Sicherheitseinrichtungen, die eine Schutzfunktion ohne Stellglieder oder ohne Aggregate ausüben, zum Beispiel Kernkühlmitteleinschluss, Sicherheitsbehälter, Abschirmung, werden als passive Sicherheitseinrichtungen bezeichnet.

Quelle: KTA 3501 (6/85)

Sicherheitseinrichtung, passive

Sicherheitseinrichtungen, die eine Schutzfunktion ohne Stellglieder oder ohne Aggregate ausüben, zum Beispiel Kernkühlmitteleinschluss, Sicherheitsbehälter, Abschirmung, werden als passive Sicherheitseinrichtungen bezeichnet.

Quelle: Im Hinweis der Definition "Sicherheitseinrichtung, aktive" enthalten .

Sicherheitseinschluss

Der Sicherheitseinschluss ist das System aus Sicherheitsbehälter und umgebendem Gebäude sowie den Hilfssystemen zur Rückhaltung und Filterung etwaiger Leckagen aus dem Sicherheitsbehälter.

Quelle: Sicherheitskriterien (10/77)

Sicherheitsleittechnik

Die Sicherheitsleittechnik ist die Leittechnik des Sicherheitssystems und der anderen Systeme mit sicherheitstechnischer Bedeutung.

Quelle: RSK-LL DWR, Abschn. 7 (Fassung: 11.96)

Sicherheitsteileinrichtung

Die Sicherheitsteileinrichtung ist der Teil einer Sicherheitseinrichtung, der zur Verwirklichung einer Schutzteilaktion benötigt wird.

Quelle: KTA 3501 (6/85)

Hinweis:

Eine Sicherheitsteileinrichtung ist zum Beispiel eins von 4 x 50 Prozent-Notkühlteilsystemen.

Sperrbereich

Sperrbereiche sind Bereiche des Kontrollbereichs, in denen die Ortsdosisleistung höher als 3 Millisievert durch Stunde sein kann.

Quelle: Strahlenschutzverordnung (2001, zuletzt geändert am 18.06.2002, § 36 (1), Nr. 3.)

Störfall

Ereignisablauf, bei dessen Eintreten der Betrieb der Anlage oder die Tätigkeit aus sicherheitstechnischen Gründen nicht fortgeführt werden kann und für den die Anlage auszulegen ist oder für den bei der Tätigkeit vorsorglich Schutzvorkehrungen vorzusehen sind. § 7 Abs. 2a des Atomgesetzes bleibt unberührt.

Quelle: Strahlenschutzverordnung (2001, zuletzt geändert am 18.06.2002, § 3 (2), Nr.28)

Strahlenschutzbereiche

Überwachungsbereich, Kontrollbereich und Sperrbereich als Teil des Kontrollbereichs.

Quelle: Strahlenschutzverordnung (2001, zuletzt geändert am 18.06.2002, § 3 (2), Nr. 33)

Umgebung

Luft, Wasser, Boden außerhalb von Anlagengebäuden.

Unfall

Ereignisablauf, der für eine oder mehrere Personen eine effektive Dosis von mehr als 50 Millisievert zur Folge haben kann.

Quelle: Strahlenschutzverordnung (2001, zuletzt geändert am 18.06.2002, § 3 (2), Nr. 35)